



Président Nabiou Soumanou

Die W.E ONG

Die W.E ONG wurde am 20. August 2015 in Bassila/Kikélé gegründet. Eine ONG ist eine „organisation non-gouvernementale, d.h. eine „Nicht-Regierungsorganisation“ und entspricht in Deutschland einem eingetragenen Verein. Satzung, Eintragung und Genehmigung liegen vor, sie können auf Wunsch zugesandt werden.

Zuerst war die W.E ONG der Ansprechpartner vor Ort für die beiden deutschen privaten Förderer des Projektes „Müllbeseitigung“ in Kikélé und ist nun offizieller Partnerverein von „Perspektiven für Benin e.V.“

Aufgaben

- ◆ Vorschläge von Projekten
- ◆ Auswahl und Planung von Projekten in Zusammenarbeit mit „Perspektiven für Benin e.V.“
- ◆ Einholen von Kostenvoranschlägen
- ◆ Durchführung von Projekten
- ◆ Überwachung der Maßnahmen
- ◆ Beachtung des Umweltschutzes bei allen Projekten
- ◆ Führung eines Kontos, auf das „Perspektiven für Benin e.V.“ die Gelder überweist
- ◆ Übersendung von Projektdokumentationen an „Perspektiven für Benin e.V.“ wie z.B. Kostenvoranschläge, Rechnungen, Zahlungsbelege, Berichte, Fotos...
- ◆ Kooperation mit Einrichtungen und Institutionen bez. Entwicklung
- ◆ Suche nach Sponsoren in Benin

Leitung und Ansprechpartner

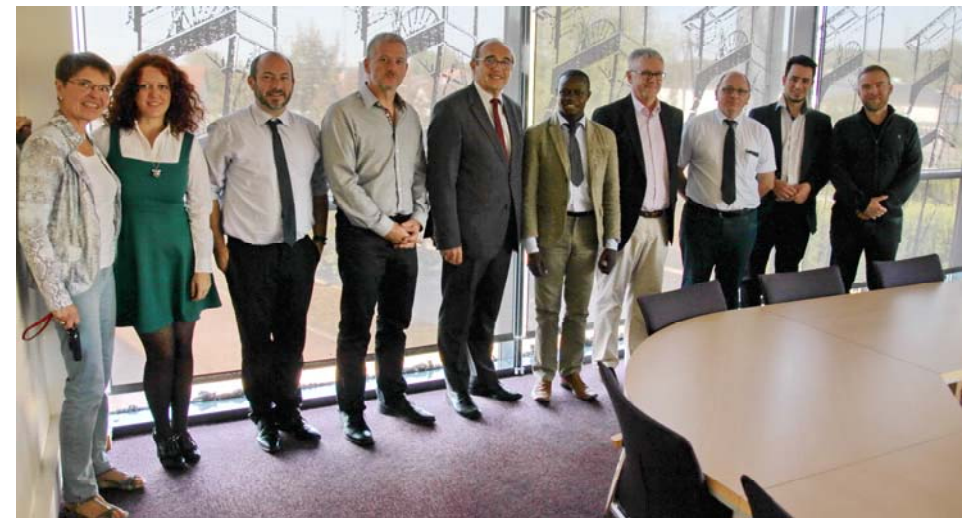
Präsident (Vorsitzender) der W.E ONG ist Nabiou Soumanou.
Bassila-Kikélé
Tel 00229-97027750
nabiousm@gmail.com oder waltraudeong@gmail.com



Mitglieder der ONG



Die ONG beim Startschuss zum Projekt Müllbeseitigung



Verantwortliche für Planung und Durchführung des Praktikums

Praktikum in Forbach

Um Einblicke in die Müllbeseitigung/Müllverwertung in einem europäischen Land zu erhalten, absolvierte der Präsident der W.E ONG, Nabiou Soumanou, mit Hilfe unserer Organisation ein vierwöchiges Praktikum bei der Stadt Forbach (Mairie und Communauté d'agglomération de Forbach) sowie beim Abfallverband SYDEME.

In der Zeit vom 26. August bis 26. September 2016 konnte Nabiou dabei alle Sparten der Müllbeseitigung und Müllverwertung kennen lernen. **Durch die neuen Erkenntnisse soll das 2015 begonnene und Ende 2016 vorläufig abgeschlossene Müllbeseitigungsprojekt optimiert werden.**

Ein Beispiel: Kompostieren von Biomüll

Bio- und Restmüll sollen getrennt, der Biomüll von den Familien zu Kompost verarbeitet und auf dem eigenen Feld als Düngemittel benutzt werden. Den Überschuss ihres Kompostes können die Familien an Bauern verkaufen und etwas Geld verdienen. Und die Bauern sind nicht mehr auf den Kauf teurer Düngemittel angewiesen.

Nabiou ist dabei klar, dass beim Thema Müllbeseitigung/Müllverwertung und vor allem Müllvermeidung ein Umdenken in der Bevölkerung von Benin notwendig ist.



Neuland für Nabiou Soumanou

